

FORPRO²: Erfolgreiches erstes Projektjahr

Gutachter bewerten den Forschungsverbund mit sehr gut

Ende November bewerteten Experten im Auftrag der Bayerischen Forschungsstiftung das erste Projektjahr des Forschungsverbundes für effiziente Produkt- und Prozessentwicklung durch wissensbasierte Simulation – FORPRO². Mit dem Gesamturteil „sehr gut“ startet das Forschungsvorhaben ins zweite Projektjahr. Im Mittelpunkt steht, ein Framework zu entwickeln, das generiertes Wissen vereint und Entwicklern bereitstellt.

Effiziente Produkt- und Prozessentwicklung durch wissensbasierte Simulation: Unter diesem Titel bearbeiten sechs akademische Partner und 25 Industrieunternehmen das von der Bayerischen Forschungsstiftung geförderte Forschungsvorhaben in zehn Teilprojekten. Hier wird Wissen zu Produkt- und Fertigungssimulation generiert.

Im ersten Projektjahr konnten große Fortschritte erzielt werden. Die Fachgutachter lobten die Arbeit an den sehr komplexen Fragestellungen. Bereits jetzt sehen sie die Möglichkeit, nach Projektende die Projektinhalte gemeinsam mit der Industrie zu vermarkten.

Vorrangiges Ergebnis des ersten Projektjahres ist Simulationswissen. In den Arbeitskreisen „Produktsimulation“ und „Prozesssimulation“ verknüpften die Teilprojekte dieses Wissen untereinander.

Für das zweite Projektjahr ist nun das Ziel, das Wissen im Gesamtverbund zu verbinden und es dem Entwickler situationsabhängig zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck erarbeitet der Arbeitskreis „Wissensmanagement“ ein Framework, welches das erarbeitete Wissen bereitstellt. Durch eine geeignete grafische Benutzeroberfläche (GUI: Graphical User Interface) kann der Entwickler seine Problemsituation und Phase im Produktentstehungsprozess beschreiben und bekommt vom Framework benötigtes Wissen in Form von Regeln, Erfahrungswissen oder Tools – sogenannte Simulationsbausteine. Um zu gewährleisten, dass das Framework im praktischen Umfeld nutzbar ist, werden die Projektbearbeiter sich untereinander in einem prototypisch umgesetzten Framework austauschen, praktische Erfahrungen sammeln und das GUI iterativ verbessern.

FORPRO²

Ansprechpartner:

Prof. Dr. -Ing. Udo Lindemann
Technische Universität München
Lehrstuhl für
Produktentwicklung

Herausgeber:

Bayerische Forschungsstiftung
Prinzregentenstr. 52
80538 München

089 2102-86-3
forschungsstiftung@bfs.bayern.de
www.forschungsstiftung.de

www.hausderforschung.bayern.de



Quelle: Technische Universität München

Weitere Informationen: <http://www.forpro2.tum.de/>